

Menschen), der Triumphbogen des Titus. — Auch der königliche Palaſt befindet ſich auf dem linken Ufer. — Die ſchon erwähnte Peterſkirche iſt 158 m hoch, 216 m lang und 93 m breit. Die Kuppel iſt von Michel Angelo. — Der Vatican, Palaſt des Papſtes, enthält köſtliche Frescomalereien Michel Angelos und Raphaels und außerordentliche Kunſtſchätze aus dem Altertum. — Auf dem linken Ufer liegt noch der Lateran, welcher dem Papſte geſichert iſt. — In der Nähe von Rom, gegen O., **Tivoli**, am Teverone, der hier ſchöne Kaſtaden bildet. — In den anmutigen Albanerbergen **Fräſcati** und **Albano**; ringsum viele ſchöne Villen der römischen Ariſtokratie. — Ziemlich nordweſtlich von Rom, in der Nähe des Volſener Sees, **Viterbo**, 20 000 Einw. — Südweſtlich vom letzteren, **Civita Vecchia**, befeſtigte Haſenſtadt.

7) Das Königreich Neapel oder beider Sicilien beſteht aus dem zum Feſtlande gehörigen Königreich **Neapel** und dem Königreiche **Sicilien** (530 □ M. und 2 $\frac{1}{2}$ Mill. Einw.). Der Boden iſt fruchtbar, aber ungenügend angebaut. **Neapel**, 450 000 Einw., an dem gleichnamigen herrlichen Golf, amphitheatraliſch aufſteigend, in unvergleichlicher Lage. Die Stadt hat viele enge Straßen und außerordentlich hohe Häuſer, doch auch an der Hauptſtraße, der Toledoſtraße, viele herrliche Palaſte. Der gute Haſen iſt durch Kaſtelle geſchützt, am bekannteſten iſt das Kaſtell S. Elmo. Die Straßen ſind außerordentlich belebt, zumal ein erheblicher Teil der Bevölkerung arbeitend oder müſſig auf denſelben zubringt. Die Induſtrie iſt in wachſender Entwicklung (Fabrikate aus Metall, Lava, Korallen, Terracotta; dazu Gemmen, allerhand Gewebe ꝛc.). Der Handel nimmt eine hervorragende Stellung ein (Export von Del, Rohſeide, Krapp, Wein, Süd-



Fig. 52

Neapel und Umgegend